

Konzeption
unserer
Kinderkrippe
im
„Abenteuerland“ Geroda

Ein herzliches Willkommen in unserer Kinderkrippe

In der Kinderkrippe werden unsere Kleinsten im Alter von 1 - 3 Jahren betreut und Schritt für Schritt an die Abläufe in unserer Kindertagesstätte gewöhnt.

Die separaten Räume unserer Jüngsten sind in verschiedene Spielbereiche unterteilt und mit altersentsprechendem Spielmaterial ausgestattet.

Wir bieten den Kindern eine große Auswahl an Montessori Materialien, wie für die Übungen des täglichen Lebens, das sind löffeln, sortieren, einfüllen, Schüttübungen sowie Sinnesmaterialien um die Schulung der Sinne zu fördern.

Ihren großen Bewegungsdrang können die Kinder täglich sowohl im Innen- als auch im Außenspielgelände ausleben.

Eine feste Tagesstruktur gibt den Kindern Halt und Orientierung.

Mit den Kindern werden kleine, altersentsprechende Bildungsangebote durchgeführt, wie z.B. Lieder singen, Bilderbuchbetrachtungen, Fingerspiele, Malen und Basteln.

Außerdem unterstützen wir die Kinder dabei, selbständig zu Essen und zu Trinken und in der Sauberkeitserziehung.

Wir wickeln die Kinder bzw. helfen ihnen beim Toilettengang.

Für jedes unserer Krippenkinder steht in unserem Schlafräum „Traumland“ ein eigenes Bettchen für den Schlaf zur Verfügung.

Die Krippenzeit kann um den 3. Geburtstag des Kindes herum enden.

Durch die offene Arbeit in unserer Einrichtung, sind den jüngsten Kindern alle Teammitglieder, alle Kindergartenkinder und die Räume bekannt sodass ein fließender Übergang möglich ist.

Wir freuen uns auf eine schöne Krippenzeit



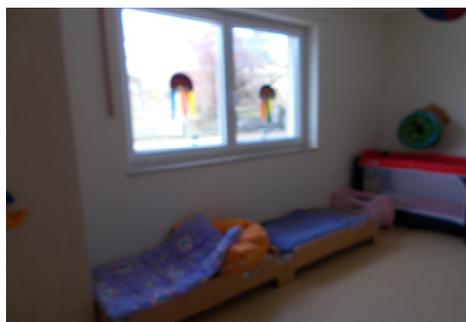
Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten 3 Lebensjahren gibt eine qualitative Antwort auf den rasanten Anstieg des Bedarfs nach Krippenplätzen.

Zielsetzung unserer Kinderkrippe

- Wir nehmen das Kind in seiner Einzigartigkeit so an, wie es ist
- Wir bringen den Kindern die Achtung vor der Natur, Schutz der Umwelt und Ehrfurcht vor dem Leben nahe
- Wir wollen die Eingewöhnungszeit so gestalten, dass wir den Bedürfnissen von Kindern und Eltern gerecht werden.
- Wir wollen den Kindern Geborgenheit und Sicherheit schenken, damit sie sich wohlfühlen
- Wir fördern das Kind nach seinem individuellen Entwicklungsstand und nach seinen Bedürfnissen
- Wir fördern die Sprachentwicklung, indem wir viele Sprechanreize schaffen
- Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben, ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben zu können
- Wir unterstützen den Prozess des Sauberwerdens und der Hygiene
- Wir wollen den Kindern einen guten Übergang von der Krippe in den Kindergarten ermöglichen
- Die Eltern können die Fortschritte ihrer Kinder anhand der Portfoliomappe erkennen. Die Kinder betrachten und zeigen sie gerne ihren Eltern.
- Den Kindern wird eine intensive Beobachtung geschenkt, welche dokumentiert wird

Unsere Räumlichkeiten

- Gruppenraum
- Schlafräum „Traumland“
- Bad mit Wickelbereich
- Bistro - gemeinsame Nutzung mit den Kindergartenkindern
- Außengelände (Hof und Spielwiese)
- Warteraum für Eltern



Eingewöhnungszeit

Unsere Eingewöhnungszeit basiert auf einem eigens entwickelten Konzept, welches sich an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ anlehnt und wird ganz individuell auf das Kind mit den Eltern abgestimmt.

Ziele und Regelungen

- Wir beginnen stundenweise und steigern dann die Anwesenheitszeit abhängig vom einzelnen Kind
- Die Eltern sind wichtiger Bestandteil in der Eingewöhnungsphase sowie ihre anfängliche Anwesenheit, in der sie mit ihrem Kind bei uns verweilen.
- Je jünger das Kind ist, desto länger und intensiver kann die Eingewöhnungszeit dauern
- Ganz wichtig: Das Kind braucht Liebe, Sicherheit und Freude

Bindung kommt vor Bildung !!!!!

Phasen der Eingewöhnung:

Grundphase (3 Tage)

Kinder und Eltern bleiben gemeinsam 1 Stunde und gehen dann nach Hause

Vorsichtige Kontaktaufnahme der Erzieherin

Die Eltern

- drängen das Kind nicht, sich von ihnen zu entfernen
- akzeptieren bitte immer, wenn das Kind die Nähe sucht
- haben die Aufgabe, ein sicherer Hafen für ihr Kind zu sein

In diesen 5 ersten Tagen wird kein Trennungsversuch unternommen!

Trennungsversuch mit dem 6. Tag

Nach einigen Minuten verabschieden sich die Eltern, bleiben aber in erreichbarer Nähe (Elternwarteraum) und kehren nach einer abgesprochenen Zeit zurück. Scheitert der Versuch kehren die Eltern sofort zurück. Ist das Kind soweit gefestigt, kann sich die Wartezeit der Eltern im Elternwarteraum verlängern. Die Eingewöhnungsphase gestaltet sich individuell nach den Bedürfnissen des Kindes (3 - 4 Wochen)

Stabilisierungsphase:

Mit dem 6.Tag versucht die Erzieherin die Versorgung des Kindes (füttern, wickeln, sich als Spielpartner anbieten) zu übernehmen. Die Eltern überlassen es immer häufiger der Erzieherin, auf die Signale des Kindes einzugehen und stehen hilfreich bei, wenn das Kind die Erzieherin noch nicht akzeptiert hat.

Sollte der Trennungsversuch erfolgreich sein, so übernimmt die Erzieherin die Versorgung des Kindes alleine während die Eltern in erreichbarer Nähe im Warteraum anwesend sind.

Schlussphase:

Die Eltern sind nicht mehr vor Ort aber jederzeit telefonisch erreichbar.

Die Eingewöhnung ist erfolgreich beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat!!

Übergänge

Von der Familie zur Kinderkrippe.....

- Ein erster Besuch zum Anschauen der Räumlichkeiten und Bekanntmachen mit dem Team
- Einladung zum Aufnahmegespräch für Eltern und Kind

Dieses findet am Nachmittag statt mit dem Krippenteam, dem Kind, den Eltern und der Kindergartenleitung

- Informations- und Kennenlern-Nachmittag für Eltern und Kind mit der Einrichtung Kinderkrippe und Kindergarten
- Die Eingewöhnung s.v. erfolgt anlehnend an das Berliner Eingewöhnungsmodell (s. Anhang)

Von der Krippe zum Kindergarten.....

- gemeinsames Essen im Bistro
- Besuche in der Kindergartengruppe und gelegentliche Teilnahme am Morgenkreis
- gemeinsame Ausflüge
- gemeinsame Nutzung des Hofes und der Spielwiese
- Feiern von Festen wie Ostern, St. Martin, Weihnachten
- Durch die offene Arbeit sind alle Teammitglieder und Kindergartenkinder miteinander bekannt

Tagesablauf in der Kinderkrippe

von 7:30 Uhr - 8:30 Uhr: Bringzeit, Spielezeit, Bastel-und Malangebote,
Informationsaustausch mit den Eltern

von 9:10 Uhr - 9:15 Uhr: eventuell Toilettengang, Händewaschen

von 9:15 Uhr - 9:45 Uhr: gemeinsames Frühstück mit den Kindergartenkindern
und dem restlichen Kindergarten team im Bistro
Dabei haben die Krippenkinder ihre festen Plätze am
Tisch. Das gibt ihnen Sicherheit.

9:45 Uhr Hände und Mund waschen, Wickelzeit, Toilettengang

von 10:30 Uhr - 10:45 Uhr: pädagogische Angebote - Abschlusskreis

von 10:45 Uhr - 11:15 Uhr: Spielen im Freien oder Spaziergänge

11:30 Uhr Mittagessen der Kinder
Abholzeit (je nach Bedarf und gebuchten Stunden)
anschließend Wickelzeit und Möglichkeit zum
Mittagsschlaf

Anschließend werden die Krippenkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern
betreut.

Der Tagesrückblick an der Littfasssäule spiegelt die tatsächlichen Aktionen der
pädagogischen Arbeit wieder und kann Ihnen Hilfe sein, mit Ihrem Kind über das
Erlebte zu sprechen.

Eine Mitbringliste für unsere jüngsten „Abenteurer“

Bitte bringen Sie am ersten Tag Ihres Kindes in der Kinderkrippe folgende Dinge mit:

- Kuscheltier und Schnuller zum Trösten und Schlafen
- ein Gesundheitsattest (möglichst nicht älter als 14 Tage)
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Täschen mit Essen in einer Brotdose und Trinkflasche
- Wechselkleidung
- Windeln, Feuchttücher und was das Kind noch an Pflegeartikeln braucht (Medizin dürfen wir nur mit schriftlicher Medikation vom Arzt verabreichen!)
- evtl. Lätzchen,
- Bettwäsche
- Sitzunterlage für Ausflüge
- Je ein Paket Papiertaschentücher und Toilettenpapier
- 50 feste Prospekthüllen für die Portfoliomappe des Kindes (Sammelmappe für die Schätze Ihres Kindes)

Bitte achten Sie auf ein gesundes Essen (Keine Süßigkeiten!)

- eigenes Getränk, wenn gewünscht - wir bereiten in der kalten Jahreszeit frischen Tee zu und es gibt immer Saftschorlen und Wasser
- grundsätzlich bitte alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit dem Namen beschriften um Verwechslungen zu vermeiden - Bitte achten Sie auch auf bequeme, zweckmäßige Kleidung, die auch einmal schmutzig werden darf!!

Danke für Ihr Verständnis!

Auf eine
harmonische Krippenzeit
mit Ihrem Kind
und Ihnen
freut sich
das
„Abenteuerland - Team“

Elke Schneider	Erzieherin und Kindergartenleiterin
Sabine Braun	Erzieherin
Conny Kleinhenz	Erzieherin und Gruppenleitung Krippe
Anita Lauer	Kinderpflegerin
Tamara Ortloff	Kinderpflegerin / Fachwirtin im Erziehungswesen